

Deutsche Gesellschaft
für Kinderzahnheilkunde



JAHRESTAGUNG
22.-24.09.2022 | HAMBURG

Abstract zum Titel „Kariesprävention individuell und in der Gruppe“

Jahrestagung der DGKIZ vom 22.-24.9.2022 in Hamburg

Die Gruppenprophylaxe hat sich nach der Einführung in die Sozialgesetzgebung zu Beginn der 90er Jahre zum reichweitenstärksten Präventions- und Gesundheitsförderungsangebot für Kinder und Jugendliche in Deutschland entwickelt. Sie verbindet Verhaltensprävention in der Gruppe mit Verhältnisprävention im Interesse der gesundheitlichen Chancengleichheit. Damit hat sie wesentlich zur erheblichen Verbesserung der Mundgesundheit der Kinder und Jugendlichen beigetragen. Allerdings zeigen die Ergebnisse der sog. DAJ-Studie aus dem Jahr 2016 eine gegenläufige Entwicklung für die Kariesprävalenz im Milch- und im bleibenden Gebiss. Auch der Kariessanierungsgrad im Milchgebiss hat sich im zeitlichen Verlauf nur unwesentlich verbessert. Zukünftige Schwerpunkte der Prävention liegen somit in der Altersphase zwischen 0 und 6 Jahren. Bezugspersonen und Eltern müssen somit im Rahmen des gruppenprophylaktischen Ansatzes stärker einbezogen werden.

Während der Pandemie kam es zu erheblichen Einschränkungen gruppenprophylaktischer Aktivitäten. Auswirkungen auf die Mundgesundheit sind bisher nicht systematisch dokumentiert, liegen jedoch aus Erfahrungen und klinischen Fallberichten vor. Angesichts dieser Entwicklungen bedarf es einer deutlichen Stärkung der Gruppenprophylaxe. Die durch die Pandemie gestiegene Bedeutung von Public Health Maßnahmen bietet auch für die Zahnmedizin eine Chance Dental Public Health in Deutschland nachhaltig zu entwickeln.